



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 04.07.2023

Anwesend

- Vorsitz

Günter Beck

- Verwaltung

Stefan Mossel
Andreas Paul Vogel
Thomas Appel

- Mitglieder

Gunther Heinisch
Ludwig Holle
Martin Kinzelbach
Daniel Köbler
Sylvia Köbler-Gross
Dr. Kerstin Kümpel
Arne Kuster
Prof. Dr. Leinen
Martin Malcherek ab TOP 3.1 anwesend
Hannsgeorg Schöning
Dr. Peter Tress
Mareike von Jungenfeld

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Daiana Neher Vertretung für Hr. Helm-Becker
Alexander Quis

- Schriftführung

Christina Bott
Ivonna Jörg

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Ansgar Helm-Becker Vertretung übernimmt Fr. Neher

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2023
2. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 2.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH; hier Jahresabschluss zum 31.07.2022
 - 2.2. Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH
 - 2.3. in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration (in.betrieb);
 - 2.4. Gebäudewirtschaft Mainz
3. Haushaltsangelegenheiten
 - 3.1. SchUM Grabsteinsanierung als Großprojekt über 11 Jahre
 - 3.2. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gründung einer kommunalen Abfallwirtschaft der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen AöR
 - 3.3. Digitalisierung der staatlichen Mainzer Schulen
 - 3.4. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Dienstleistung Schulbuchausleihe im Schuljahr 2023/24
 - 3.5. Mietzuschüsse im Rahmen des Projekts „ChiK - Chancengleichheit in der Kindertagespflege“
 - 3.6. Haushaltsangelegenheiten Radquerung Zitadellenweg hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 526.159 € für das Haushaltsjahr 2023
 - 3.7. Haushaltsangelegenheiten Schulwegsicherheit Backhaushohl hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. insgesamt 801.459,27 € davon 124.959,27 € für das Haushaltsjahr 2023 und 676.500 € für das Haushaltsjahr 2024
 - 3.8. Haushaltsangelegenheiten Schulwegsicherheit Kleine Weißgasse hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 354.898,74 € für das Haushaltsjahr 2023
 - 3.9. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln, die nicht vom Haushaltsjahr 2022 nach 2023 übertragen wurden, aus zweckgebundenen Mitteln privater Dritter in zwei Teilbeträgen
 - 3.10. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.11. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.12. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.13. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.14. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.15. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.16. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.17. Haushaltsangelegenheit;
4. Finanzcontrolling
5. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
6. Mitteilungen

b) **nicht öffentlich**

7. Grundstücksangelegenheit;
8. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage 0926/2023 als Tischvorlage unter TOP 7 aufgenommen werden soll. Die Aufnahme der Beschlussvorlage 09926/2023 wird mehrheitlich beschlossen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2023**

Ohne Einwendungen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2023 zur Kenntnis.

Punkt 2 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 2.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH** **hier: Jahresabschluss zum 31.07.2022** **Vorlage: 0501/2023**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen mehrheitlich über:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2021/2022 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 11.754.981,40 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.229.920,67 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresfehlbetrag 2021/2022 i.H.v. 1.229.920,67 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021/2022
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021/2022.

Punkt 2.2 **Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH** **Hier: Plan-Trennungsrechnung 2023 zur Ermittlung zulässiger Ausgleichsleistungen und Anreizsystem** **Vorlage: 0788/2023**

1. Der Plan-Trennungsrechnung für das Jahr 2023 der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH auf Grundlage des von den Gesellschaftern der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH beschlossenen Wirtschaftsplans der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH für das Jahr 2023 wird vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig zugestimmt.
2. Den für die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH für das Jahr 2023 geltenden wirtschaftlichen Anreizkriterien wird vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig zugestimmt.

Punkt 2.3 **in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration (in.betrieb);
Neufassung des Gesellschaftsvertrages infolge der Übertragung der städti-
schen Anteile auf die ZBM**
Vorlage: 0801/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, dass der Gesellschaftsvertrag der in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration gemäß dem in der Anlage beigefügten Entwurf neu gefasst wird.

Punkt 2.4 **Gebäudewirtschaft Mainz**
**hier: Änderung des Wirtschaftsplanes 2023 des Eigenbetriebes Gebäudewirt-
schaft Mainz**
Vorlage: 0838/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den geänderten Wirtschaftsplan der GWM Mainz für das Geschäftsjahr 2023 zu beschließen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den geänderten Wirtschaftsplan der GWM Mainz für das Geschäftsjahr 2023.

Punkt 3 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 3.1 **Georeferenzierte Vermessung, Inschriftenrestaurierung und digitale Doku-
mentation von 1.500 Grabsteinen des neueren Teils vom Alten Jüdischen
Friedhof „Judensand“ sowie Standsicherungsarbeiten für die ersten 49 der
besonders gefährdeten Grabsteine. Verpflichtung der Landeshauptstadt
Mainz zum Erhalt der UNESCO-Welterbestätte SchUM.**
hier: außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für das Haushaltsjahr 2023
i.H.v. 113.963,25 € und für das Haushaltsjahr 2024 i.H.v. 97.524,00 € sowie
**darüber hinaus Berücksichtigung von insgesamt 877.716,00 € für die Haus-
haltsjahre 2025 bis 2033**
Vorlage: 0798/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Aufnahme des Alten Jüdischen Friedhofs „Judensand“ in Mainz, als Teil des UNESCO-Welterebes der SchUM-Stätten in Speyer, Worms und Mainz, die begonnenen, zwingend erforderlichen Maßnahmen fortzusetzen und weitere Maßnahmen zum Erhalt und Dokumentation der Grabinschriften zu ergreifen. Dafür werden die notwendigen Mittel für 2023 und 2024 außerplanmäßig bereitgestellt sowie weitere Mittel für den Zeitraum 2025 bis 2033 eingeplant.

Punkt 3.2 **Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gründung einer kommunalen Abfall-
wirtschaft der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen AÖR**
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Gewährung
einer sog. „Starterprämie“
Vorlage: 0879/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt bei einer Enthaltung zu:

Für die Gewährung einer sog. „Starterprämie“ wird im Haushaltsjahr 2023 im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ eine Summe i.H.v. 1.420.000 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Punkt 3.3 **Digitalisierung der staatlichen Mainzer Schulen**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: 0758/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 1.800.000,00 €.

Punkt 3.4 **Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Dienstleistung**
Schulbuchausleihe im Schuljahr 2023/24
Vorlage: 0933/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 490.000 € im Teilhaushalt des Schulamts im Haushaltsjahr 2023.

Punkt 3.5 **Mietzuschüsse im Rahmen des Projekts „ChiK - Chancengleichheit in der Kindertagespflege“**
Vorlage: 0826/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bezuschussung von Mietkosten für Kindertagespflegestellen in angemieteten Räumen im Rahmen des Projektes „ChiK-Chancengleichheit in der Kindertagespflege“.

Punkt 3.6 **Haushaltsangelegenheiten**
Radquerung Zitadellenweg
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 526.159 € für das Haushalts-
jahr 2023
Vorlage: 0786/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 526.159 € für die Maßnahme „Radquerung Zitadellenweg“.

Punkt 3.7 **Haushaltsangelegenheiten**
Schulwegsicherheit Backhaushohl
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. insgesamt 801.459,27 € da-
von 124.959,27 € für das Haushaltsjahr 2023 und 676.500 € für das Haushalts-
jahr 2024
Vorlage: 0809/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 801.459,27 € für die Maßnahme „Schulwegsicherheit Backhaushohl“ davon 124.959,27 € für das Haushaltsjahr 2023 und 676.500 € für das Haushaltsjahr 2024

Punkt 3.8 **Haushaltsangelegenheiten**
Schulwegsicherheit Kleine Weißgasse
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 354.898,74 € für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0836/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 354.898,74 € für die Maßnahme „Schulwegsicherheit Kleine Weißgasse“.

Punkt 3.9 **Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln, die nicht vom Haushaltsjahr 2022 nach 2023 übertragen wurden, aus zweckgebundenen Mitteln privater Dritter in zwei Teilbeträgen**
hier: Gesamthöhe von 169.367,50 € zur Umsetzung von vertraglichen Verpflichtungen durch die Stadt Mainz
Vorlage: 0842/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln i.H.v. 169.367,50 €, die nicht vom Haushaltsjahr 2022 nach 2023 übertragen wurden, in den Haushalt 2023 mit dem Verwendungszweck: ‚Ausgleichsfläche B 158‘ in folgenden Teilbeträgen:

Auf das Sachkonto 2400001 von PSP-Element 7.010028.700.500:	75.000,00 €
Auf das Sachkonto 78523001 von PSP-Element 7.010028.700.300:	94.367,50 €
Gesamtsumme:	169.367,50 €

Punkt 3.10 **Haushaltsangelegenheit;**
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 246.000 € für das Haushaltsjahr 2023 zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler:innen
Vorlage: 0815/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 246.000 € im Jahr 2023 bei 6 neu anzulegenden Projekten.

Punkt 3.11 **Haushaltsangelegenheit;**
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 410.000 € für das Haushaltsjahr 2023 zur Sanierung des Schweizer Hauses (Flamingo-Weiher), Projekt 7.001178
Vorlage: 0816/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 410.000 € im Jahr 2023 für das Projekt „Schweizer Haus“, Projekt 7.001178.

Punkt 3.12 **Haushaltsangelegenheit;**
Sanierung der Zitadellenmauer
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 820.000 € für die Haushalts-
jahre 2023 (410.000 €) und 2024 (410.000 €) beim Projekt 7.000823
Vorlage: 0828/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 820.000 € für die Jahre 2023 (410.000 €) und 2024 (410.000 €) für das Projekt „Sanierung Zitadellenmauer“, Projekt 7.000823.

Punkt 3.13 **Haushaltsangelegenheit;**
GS Eisgrubschule, Mensa - Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grund-
schüler:innen
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 512.500 € für das Haushalts-
jahr 2023
Vorlage: 0830/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 512.500 € im Jahr 2023 bei dem neu anzulegenden Projekt.

Punkt 3.14 **Haushaltsangelegenheit;**
Feuerwache II - Rechtsfall
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 100.000 € für das Haushalts-
jahr 2023 beim Projekt 7.000058
Vorlage: 0832/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 100.000 € im Jahr 2023 für die Vergleichszahlung im Rechtsstreit zwischen der mit den Trockenbauarbeiten beauftragten Firma und der Stadt Mainz beim Projekt Feuerwache II, 7.000058.

Punkt 3.15 **Haushaltsangelegenheit;**
Naturhistorisches Museum, Auslagerung der Präparation
hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel i.H.v. 1.383.750 € - 647.800 € im
Haushaltsjahr 2023 und eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. 735.950 €
im Haushaltsjahr 2023 und Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0829/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel i.H.v. 1.383.750 € (647.800 € in 2023) und einer Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 735.950 € für 2023 mit der entsprechenden Mittelbereitstellung in 2024 bei dem neu anzulegenden Projekt „Naturhistorisches Museum, Auslagerung der Präparation“; vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zur Verlängerung des Mietvertrags der angemieteten Liegenschaft „Reichklarastraße 10“. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung wird bei dem Projekt 7.000618 (GS Laubenheim, Ersatzneubau) gesperrt, da die dort geplante Verpflichtungsermächtigung in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

Punkt 3.16 **Haushaltsangelegenheit;**
Container für die GS Heinrich-Mumbächer
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 615.000 € für das Haushalts-
jahr 2023
Vorlage: 0876/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 615.000 € im Jahr 2023 bei dem neu anzulegenden Projekt.

Punkt 3.17 **Haushaltsangelegenheit;**
Gutenberg-Gymnasium, 7-Zügigkeit
hier: Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE)
i.H.v. 5.125.000 € im Haushaltsjahr 2023 und die überplanmäßige Mittelbe-
reitstellung i.H.v. 4.448.500 € im Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0877/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 5.125.000 € für 2023 und die erforderliche Mittelbereitstellung i.H.v. 4.458.750 € in 2024 beim Projekt „Gutenberg-Gymnasium, 7-Zügigkeit“. Die außerplanmäßige VE wird bei dem Projekt 7.000907 gesperrt, da die dort geplante VE in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

Punkt 4 **Finanzcontrolling**
hier: Finanzcontrollingbericht zum Stichtag 30.04.2023 über die Entwicklung
des Ergebnishaushaltes mit Prognosewerten zum 31.12.2023
Vorlage: 0865/2023

Bürgermeister Beck informiert darüber, dass der Bericht deutlich die aktuell unbesetzten 1.188 Stellen bei der Stadtverwaltung Mainz (entspricht einem Viertel aller Stellen bei der Landeshauptstadt Mainz) widerspiegelt.

Zusätzlich teilt er mit, dass es nach der Sommerpause einen Ausblick für die Ausschussmitglieder geben wird, wie das vorhandene Eigenkapital bei den noch ausstehenden Haushaltsnachträgen berücksichtigt werden kann.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt den Finanzcontrollingbericht zum 30.04.2023 über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes mit Prognose zum 31.12.2023 zur Kenntnis.

Punkt 5 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**
Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2022 zur Erhe-
bung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt
Mainz
Vorlage: 0839/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2022 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“.

Punkt 6 Mitteilungen

Es folgen keine weiteren Mitteilungen.

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung